



Mitteilungen des Stadtrates

Arbeitsvergaben Schiffländi

Die Montage der Schiffanlegestelle in Stahl ist aufgrund des wirtschaftlich günstigsten Angebots an die Firma Neuweiler AG, Kreuzlingen zum offerierten Preis von CHF 488'488 vergeben worden.

Mit dem Spezialtiefbau wird aufgrund der Zuschlagskriterien sowie dem günstigsten Angebot die Firma H. Wellauer AG, Frauenfeld zum offerierten Preis von CHF 469'972 beauftragt.

Bauabrechnungen

Wasserleitungsersatz Rhiweg, Abschnitt Chnebelgässli bis Gemeindegrenze zu Eschenz: Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von CHF 223'431 und unterschreitet den bewilligten Kredit von CHF 240'000 um CHF 16'569.

Ersatz Wasserleitung Rhiweg, Abschnitt Charregass bis Chnebelgässli: Die Gesamtkosten von CHF 392'395 unterschreiten den vom Einwohnerrat bewilligten Kredit von CHF 430'000 um CHF 37'605.

Ersatz Wasserleitung, Sanierung Strasse und Kanalisation in der Niderfeldstrasse, Abschnitt Hemishoferstrasse bis Schwemmgrabenstrasse: Die Gesamtkosten von CHF 494'076 unterschreiten den vom Einwohnerrat bewilligten Kredit von CHF 596'000 um CHF 101'924.

Sanierung Burg Hohenklingen zwischen 2015 und 2020: Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von CHF 1'222'555 und unterschreitet den bewilligten Kredit von CHF 1'395'000 somit um CHF 272'445. Der Stadtrat dankt der Jakob und Emma Windler-Stiftung bestens für die Kostenübernahme.

Bahnhof: Im 2010 wurde eine Volksinitiative eingereicht mit den beiden Hauptanliegen:

- Verschönerung des Ortsbildes am Bahnhof
- Hindernisfreie Erschliessung der öffentlichen Verkehrsmittel

Die Stimmberechtigten befürworteten anlässlich der Urnenabstimmung vom 28.9.2014 den Baukredit über CHF 5'270'000 Mit den umgesetzten Massnahmen konnte

- der hindernisfreie Bahnzugang durch den Bau von Rampen sichergestellt werden;
- die Umsteigebedingungen der Bahngäste sowie die Ortsteilerschliessung Degerfeld verbessert werden;
- die optimale Anbindung des hindernisfreien Zugangs zu den neuen Bushaltestellen erreicht werden.

Die Bauabrechnung schliesst mit Gesamtkosten von CHF 5'257'859 und einer Kostenunterschreitung von CHF 12'141.

Schulhaus Schanz, Umbau Lagerhaus: Die Bauabrechnung über den Gesamtkredit für den Umbau des ehemaligen Kindergartens im Lagerhaus Schanz in einen Werkraum schliesst mit Gesamtkosten von CHF 84'349.30 und einem Minderaufwand von CHF 26'950.70 ab.

Neue Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe "Leitbild Siedlungsentwicklung / Altstadt"

Um das Legislaturziel für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung umsetzen zu können, ist im August 2019 das Planungsbüro Planar AG mit der fachlichen Begleitung beauftragt worden. Nach eingehenden ersten Analysen schlägt das Planungsbüro folgende Etappierung der Arbeiten vor:

Phase 1: Informationsaustausch mit der Bevölkerung (öffentliche Veranstaltung, E-Stimmungsbild, Altstadtkonferenz, Expertise Tourismusstandort, Kurzdiasgnose zur Stadtentwicklung

Phase 2: Drei Szenarien und eine Charta für die Altstadt

Phase 3: Leitbild Siedlungsentwicklung

Die eingesetzte Projektsteuerungsgruppe "Leitbild Siedlungsentwicklung / Altstadt" setzt sich wie folgt zusammen:

- Sönke Bandixen, Stadtpräsident, Vorsitz mit Stichentscheid
- Ueli Böhni, Finanzreferentin
- Christian Gemperle, Baureferent
- Bernhard Neddermann, Bereichsleiter Bau

Arbeitsgruppe Parkraumkonzept

Diese Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- Thomas Schnarwiler, Werkreferent, Vorsitz
 - Bernhard Neddermann, Bereichsleiter Bau
 - Robert Grötchen, Leiter Stadtpolizei
 - Thomas Stadelmann, Planar AG
- Die Arbeitsgruppe ist beauftragt, das Parkraumkonzept zu erarbeiten und dem Stadtrat zu beantragen, die Umsetzung zu begleiten und dem Stadtrat die zu realisierenden Massnahmen vorzuschlagen.

Arbeitsgruppe Vereine

Im Laufe des 2019 hatte die Arbeitsgruppe Vereine einen Leitfaden für Organisierende von Kultur- und Sportveranstaltungen erarbeitet. Die Arbeitsgruppe ist gewillt, weiterhin Aufgaben zugunsten des Steiner Vereinswesens zu übernehmen. Ihr gehören an:

- Bühler Ernst, Stadtschreiber (Vorsitz)
- Flum Cornelia, Stadtkanzlei
- Grötchen Robert, Leiter Stadtpolizei
- Tschalèr Fabian, Leiter Bauamt
- Alibrando Antonino, Gewerbeverein
- De Leeuw Peter, Der Chor
- Götz Claudio, Stadtmusik
- Kessler Urs, No e Wili Verein
- Ledergerber Martin, HC Kaltenbach
- Gemperle Anita, TV Stein am Rhein
- Wäspi Raffael, TV Stein am Rhein

Die Arbeitsgruppe wird Arbeitshilfen für Veranstalter erarbeiten und zur Verfügung stellen.

Bewilligungen

Verlängerung Öffnungszeiten der Underbar

Lukas Etzweiler, Inhaber der Underbar, Understadt 21 wird gestützt auf das kantonale Gastwirtschaftsgesetz definitiv bewilligt, die Schliessungsstunde wie folgt hinauszuschieben:

- Sonntag bis Donnerstag, auf den Folgetag bis 01:00 Uhr
- Freitag bis Samstag, auf den Folgetag bis 02:00 Uhr

Day-dance 2020

Dem Verein Jugendfest Stein am Rhein wird die Durchführung des „Day-dance 2020“ auf der Klingenwiese vom 25.07.2020 bewilligt.

Bodensee-Radmarathon am 12. September 2020.

Jugendmusiklager des Zürcher Blasmusikverbandes vom 10. bis 17. Oktober 2020.

Reorganisation Bauverwaltung

Die Anzahl Baugesuche ist seit Herbst 2018 rückläufig, so dass für die baurechtliche Beurteilung der Baueingaben und die Baukontrollen die Bauverwaltung neu ausgerichtet wird. Die Stelle des Bausekretärs wird in eine Sekretariatsstelle zurückgestuft und ergänzend ein spezialisiertes externes Ingenieurbüro hinzugezogen. Zurzeit ist das Submissionsverfahren im Gange. Bis zur Arbeitsvergabe ist das Ingenieurbüro Ingesa AG, Andelfingen beauftragt. Gesuche im Stempel- oder vereinfachten Verfahren werden möglichst in der Bauverwaltung bewilligt. Hingegen werden Baugesuche im ordentlichen Verfahren extern betreut. Mit der auswärtigen Vergabe fallen nur noch effektive Kosten aufgrund der Anzahl Baugesuche an. Die Bauverwaltung wird neu in drei klar getrennte Sekretariate organisiert:

- Hochbausekretariat: Christine Schnitker
- Tiefbausekretariat: Barbara Schmid
- Immobiliensekretariat: vakant; die Stelle ist zur Neubesetzung ausgeschrieben

Die Neuorganisation tritt per 01. März 2020 in Kraft.

Verpachtung der Badibetriebe

Badi Riipark

Mit der bisherigen Pächterin Christa Schneider und dem Betriebsleiter Samy Baer sind die Verträge ab 1.1.2020 erneuert worden. Grundlage des Pachtvertrags und der Leistungsvereinbarung bildet das neue Badreglement. Der Pachtvertrag umfasst die Bewirtschaftung des

Kioskes und den Betriebsunterhalt der Liegenschaft Riipark mit Toilettenanlagen, Duschen und Garderoben sowie das Kinderbädli. Die Wasseraufsicht wird zu folgenden Zeiten gewährleistet:

Mai: Mi., Sa., So. 13:30 bis 18:30 Uhr
Juni, Juli, August: täglich 11:00 bis 18:30 Uhr
September: Mi., Sa., So. 13:30 bis 18:30 Uhr
Bei schlechter Witterung bleibt die Badeanlage geschlossen. Über die Schliessung entscheidet der Betriebsleiter.

Badi Espi

Mit dem bisherigen Pächter Rainer Schüpbach ist für die Badi Espi per 1.1.2020 ein Pachtvertrag vereinbart worden. Der Pachtvertrag umfasst die Bewirtschaftung des Kioskes sowie der Liegenschaft Badi Espi mit einer Toilettenanlage, Dusche, Garderoben und der Steganlage.

Die Wasseraufsicht wird zu folgenden Zeiten gewährleistet:

Mai 11:00 bis 18:00 Uhr
Juni 11:00 bis 18:00 Uhr
Juli und August 11:00 bis 19:00 Uhr
September 11:00 bis 18:00 Uhr

Skaterpark

Bis längstens 31.7.2020 wird der Skaterpark hinter dem Werkhofgebäude auf privatem Grund in Betrieb sein. Dann ist Schluss, da die Vermieterin das Gelände selber beansprucht. Ein Gesuch des Elternrats der Schulen Stein um Übernahme der Anlage hat der Stadtrat zur folgenden Haltung veranlasst: Die Stadt will die Skateranlage nicht selber betreiben, dies gehört nicht zur Aufgabe der Stadt. Doch wird er eine private Trägerschaft bei einer Neuinstallation tatkräftig unterstützen, sei es bei der Standortsuche oder dem Herrichten eines Platzes.

Trinkwasserqualität

Ergebnisse Chlorothalonil-sulfonsäure

Die Netzwasserproben vom 02.12.2019 des Interkantonalen Labors liegen unterhalb des Höchstwertes von 0.1 µg/L im Trinkwasser. In den Bereichen, bei denen es am 22.7.2019 zu Überschreitung des Höchstwertes kam, konnte Chlorothalonil-sulfonsäure nur noch in Spuren nachgewiesen werden.

Beiträge an forstliche Massnahmen

Im Rahmen der Programmvereinbarungen mit dem Bund über die Waldbewirtschaftung, Waldbiodiversität, Schutzwald und Schutzbauten und Waldpflege entlang Kantonsstrassen richten Kanton und Bund Beiträge an die Gesamtkosten von CHF 62'749 aus.

Die Arbeiten für das vierte und damit letzte Programmjahr 2019 sind abgeschlossen.

Gedenkanlass zur Bombardierung

Am 22. Februar 1945, 12.35 Uhr haben Flugzeuge der alliierten Streitkräfte 12 Sprengbomben über Stein am Rhein abgeworfen. Einige trafen das Untertor und die benachbarten Gebäude. Sie forderten neun Menschenleben, 33 Verletzte und sechs zerstörte Wohnhäuser. Dieses tragische Ereignis ruht bis heute im Gedächtnis unseres Städtchens und seine Auswirkungen bleiben sichtbar.

Zum Gedenken an diesen Schreckensmoment vor 75 Jahren lädt der Stadtrat die Bevölkerung von Stein am Rhein und geladene Gäste zu einem Gedenkanlass am 22. Februar 2020, 11.45 - 12.45 Uhr in der Stadtkirche Stein am Rhein ein. um 12.35 Uhr läuten alle Kirchenglocken.

Die Kranzniederlegung findet wegen der kalten Jahreszeit im Rahmen des Gedenkanlasses in der Stadtkirche statt.

Eine Publikation mit den Details folgt.

Weiteres in Kürze

- Im Rathaus musste die gesamte EDV-Verkabelung, die über 15 Jahre alt ist, ersetzt werden. Die Kosten betragen CHF 22'947 Franken.
- Mit der Schifffahrtsgesellschaft URh ist ein Pachtvertrag für die Geschäftsräume in der Suumetzg abgeschlossen worden. Sie wird den Schalter für die URh sowie einen integrierten kleinen Kiosk betreiben
- Das revidierte Reglement für das Strandbad, dem die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 22.9.2019 zugestimmt haben, wird per 1.1.2020 in Kraft gesetzt.

Mitteilungen aus der Stadtverwaltung

Hundehaltung



Immer wieder treffen bei der Stadtverwaltung Reklamationen ein, dass Hundehalter/innen die Häufchen ihrer Hunde liegen lassen. Das muss nicht so sein. Im Bewusstsein, dass nur eine kleine Minderheit sich nicht an die Regeln hält, sei dieser ans Herz gelegt, dass mit ihrem Fehlverhalten alle Hundehalterinnen und Hundehalter in ein schiefes Licht geraten. Darum weisen wir nachdrücklich auf die gesetzlichen Bestimmungen hin. Art. 23 Polizeiverordnung der Stadt Stein am Rhein besagt, dass Tiere so gehalten werden müssen, dass sie die Öffentlichkeit nicht gefährden oder belästigen und weder öffentliche noch private Anlagen und Plätze verunreinigen. Die Hundehalter sind zur Beseitigung des Kots ihrer Hunde auf fremdem Grund verpflichtet.

Nützliche Hinweise und Tipps zur Hundehaltung erhalten Sie auf der Website des Bundesamtes für Lebensmittel und Veterinärwesen BLV unter:

<https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/tiere/tierschutz/heim-und-wildtierhaltung/hunde.html>.

Der Stadtrat dankt für Ihre Rücksichtnahme auf alle Einwohnerinnen, Einwohner und Touristen.

Einwohnerstatistik per 31.12.2019

Stichtag per 31.12.19	Total	Davon Ausländer	In %
Einwohner 2015	3'408	842	24.70
Einwohner 2016	3'461	865	24.99
Einwohner 2017	3'414	805	23.57
Einwohner 2018	3'447	803	23.29
Einwohner 2019	3'505	813	23.19

Total Einwohner	3'505	in %	
0 - 19 Jahre	577	16.47	16.47
20 - 39 Jahre	725	20.67	57.33
40 - 64 Jahre	1'285	36.66	
65 - 79 Jahre	678	19.35	26.20
über 80 Jahre	240	6.85	

Versand der Steuererklärungen 2019

Die Steuererklärungen 2019 sind verschickt worden und treffen in den nächsten Tagen bei Ihnen ein. Die ordentliche Frist zur Einreichung der Unterlagen ist der 31.03.2020.

Fristerstreckungsgesuche können online unter www.sh.ch/Behörde/Verwaltung/Finanzdepartement/Steuerverwaltung/eFristenerstreckung für natürliche Personen bis maximal 30.11.2020 beantragt werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Variante nur bis zum 31.03.2020 zur Verfügung steht, danach müssen die Gesuche direkt bei der Steuerverwaltung Stein am Rhein eingereicht werden. Die Steuersoftware 2019 steht ebenfalls unter www.sh.ch zur Verfügung.

Die provisorische Steuerrechnung 2020 wird wie gewohnt per 31.05.2020 verschickt. Falls noch Ausstände der provisorischen Rechnung 2019 bestehen, ist es sinnvoll, diese bis spätestens April 2020 einzuzahlen. Zusätzliche Einzahlungsscheine können beim Steueramt bestellt werden.

Personelles

Eintritt

Im Sozialdienst wird am 1. April 2020 Julia Schneckenburger ihre Stelle antreten. Sie verfügt über jahrelange Erfahrung in der Sozialarbeit.

Austritte

Roland Moser, Klärwart, ist per 31.1.2020 in den vorzeitigen Ruhestand getreten.

Bausekretär Paul de Ruyter verlässt die Stadtverwaltung per 29.2.2020, um eine neue Herausforderung anzunehmen.

Der Stadtrat heisst Frau Schneckenburger herzlich willkommen und wünscht ihr viel Erfolg.

Den beiden Austretenden dankt der Stadtrat bestens für die geleisteten Dienste und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.



STADTRAT STEIN AM RHEIN